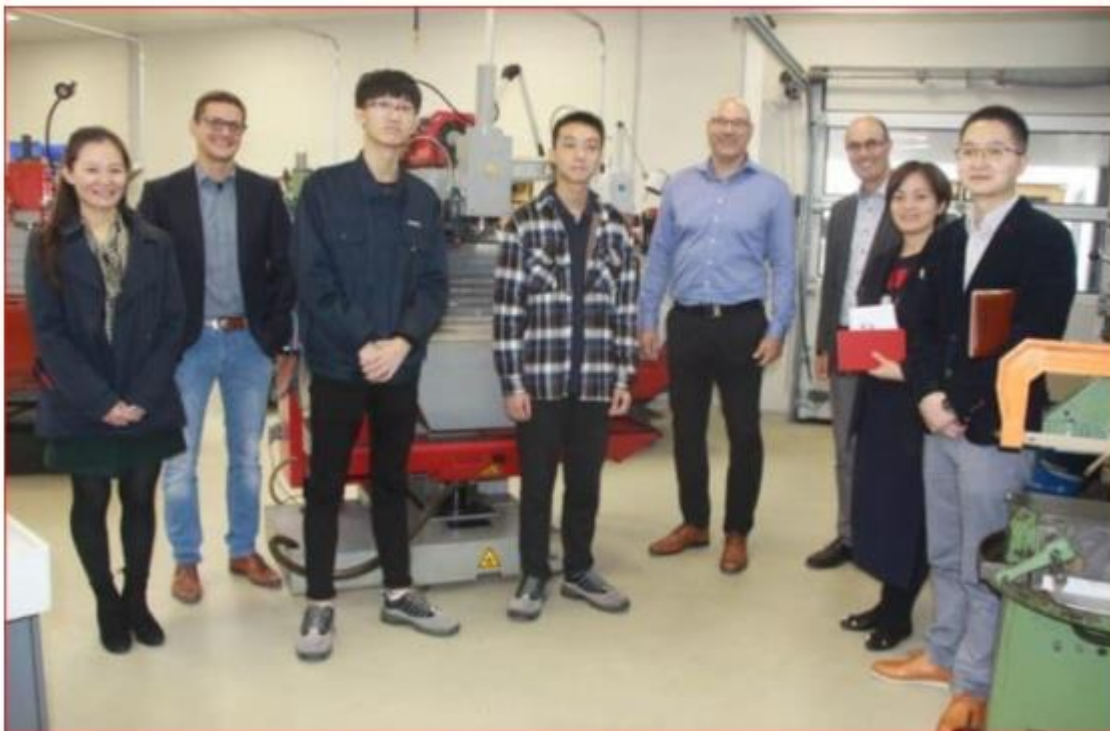


Start ▸ In Kürze ▸ Kurz berichtet Schramberg ▸ Berufliche Schulen empfangen Besucher aus China

In Kürze Kurz berichtet Schramberg Wirtschaft

Berufliche Schulen empfangen Besucher aus China

Von **Pressemitteilung (pm)** - 20. September 2017 84 0



Huanhuan Chen, Personalbereich, Tobias Amann, Abteilungsleiter Berufsschulen, Jiawei Ni, Auszubildender, Tao Liang, Auszubildender, Andreas Bitzer, Gesamtausbildungsleiter der Kern-Liebers Firmengruppe, Axel Rombach, Schulleiter der Beruflichen Schulen Schramberg, Ya Jiang, Sekretärin der Geschäftsführung und Yanlin Chen, Personalbereich (von links). Foto: Schule

SCHRAMBERG (pm) Sehr aufmerksam waren die Delegationsmitglieder aus dem „Reich der Mitte“ beim Besuch an den Beruflichen Schulen Schramberg. Partnerschaftlich verbunden führte Schulleiter Axel Rombach, allen voran mit Gesamtausbildungsleiter der Kern-Liebers Firmengruppe Andreas Bitzer, die interessierten Gäste aus Taicang durch die Unterrichtsräume und Werkstätten der Schule. Darüber berichtet die Schule:

Mit der Dolmetscherin der kleinen Reisegruppe und der Englisch-Lehrerin Ulrike Teichert-Bouillon konnte so schnell und unkompliziert die Sprachhürde überwunden werden.

Im Ausbildungszentrum TAICANG GERMAN TECHNICAL CENTER (DAWT), wird die berufliche Bildung nach deutschem Vorbild von Kern-Liebers in Kooperation mit der Firma Mubea (Muhr und Bender KG) aus Attendorf und der Stadt Taicang betrieben.



An diesem Standort in China werden pro Jahr etwa 42 Jugendliche zum Werkzeugmechaniker eingestellt und ausgebildet. Auch die Ausbildungsdauer von drei Jahren ist dort dem Dualen Ausbildungssystem in Baden-Württemberg gleich. Der Informationsbesuch gilt deshalb insbesondere dem Miteinander, der Organisation und Verzahnung und der Kooperation der Schule

mit dem Ausbildungsbetrieb.

Ziele des Austauschprogramms sind das Sammeln internationaler Arbeitserfahrungen und interkultureller Kompetenz. Auch ein Schüleraustausch und der Austausch unter den mit Kern-Liebers kooperierenden Berufsschulen sind möglich. Die Besucher aus Taicang werden von Ausbildern und Auszubildenden vor Ort betreut. Mitte Oktober wird dann Abteilungsleiter Tobias Amann von den Beruflichen Schulen Schramberg, gemeinsam mit Schramberger Auszubildenden, zu einem Gegenbesuch in China erwartet.